



**Das kulturelle Imaginäre: Eine
Funktionsgeschichte des amerikanischen Romans
1790–1900 (suhrkamp taschenbuch wissenschaft)**



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Das kulturelle Imaginäre: Eine Funktionsgeschichte des amerikanischen Romans 1790–1900 (suhrkamp taschenbuch wissenschaft)

Winfried Fluck

Das kulturelle Imaginäre: Eine Funktionsgeschichte des amerikanischen Romans 1790–1900 (suhrkamp taschenbuch wissenschaft) Winfried Fluck

Mit dieser Geschichte des amerikanischen Romans wird eine Darstellung vorgelegt, die im Kontext der Debatte um den Beitrag des Romans zum neuzeitlichen Modernisierungsprozeß steht. Für diese Darstellung sind die vom Modernismus herausgearbeiteten Innovationsschübe wie auch die vom poststrukturalistischen und postmodernen Denken analysierten Disziplinierungsleistungen beide gleichermaßen Teil eines historischen Prozesses kultureller Enthierarchisierung. Dabei wird von zentralen Thesen der literarischen Anthropologie Wolfgang Isters ausgegangen. In der literarischen Gestaltgebung eines diffusen Imaginären ohne Objektreferenz stellt die Fiktion ein besonders effektives Medium zur Artikulation von noch nicht kulturfähigen Vorstellungen und Phantasiebeständen dar, durch die eine Art imaginäres "Doppelgängertum", ein ständiges Sich-selbst-Überschreiten des Menschen, ermöglicht wird. Es ist dieser "Artikulationseffekt" des Romans, der kulturgeschichtlich gesehen ungeahnte neue Spielräume des imaginären Selbstentwurfs, des imaginären Rollenspiels und der individuellen Selbstermächtigung eröffnet. Durch die Optimierung literarischer Illusionsbildung, die der Roman in Prozessen ständiger Diskursverschmelzung vorantreibt, wird eine Form der Gleichzeitigkeit des Wirklichen und des Möglichen geschaffen, die den Roman im 19. Jahrhundert zum privilegierten Ort der Arbeit an einem kulturellen Imaginären macht, das dem Individuum als Antrieb und Fundus immer neuer Akte der Selbstinszenierung zu dienen vermag. Flucks Arbeit verfolgt die spannungsvolle Komplementarität von imaginärer Selbstüberschreitung und diskursiver Zurichtung des kulturellen Imaginären in detaillierten Einzelinterpretationen aller wichtigen Stationen und Genres des amerikanischen Romans im 18. und 19. Jahrhundert.

 [Download Das kulturelle Imaginäre: Eine Funktionsgeschicht ...pdf](#)

 [Online lesen Das kulturelle Imaginäre: Eine Funktionsgeschic ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Das kulturelle Imaginäre: Eine Funktionsgeschichte des amerikanischen Romans 1790–1900 (suhrkamp taschenbuch wissenschaft) Winfried Fluck

488 Seiten

Kurzbeschreibung

Mit dieser Geschichte des amerikanischen Romans wird eine Darstellung vorgelegt, die im Kontext der Debatte um den Beitrag des Romans zum neuzeitlichen Modernisierungsprozeß steht.

Für diese Darstellung sind die vom Modernismus herausgearbeiteten Innovationsschübe wie auch die vom poststrukturalistischen und postmodernen Denken analysierten Disziplinierungsleistungen beide gleichermaßen Teil eines historischen Prozesses kultureller Enthierarchisierung. Dabei wird von zentralen Thesen der literarischen Anthropologie Wolfgang Isters ausgegangen. In der literarischen Gestaltgebung eines diffusen Imaginären ohne Objektreferenz stellt die Fiktion ein besonders effektives Medium zur Artikulation von noch nicht kulturfähigen Vorstellungen und Phantasiebeständen dar, durch die eine Art imaginäres »Doppelgängertum«, ein ständiges Sich-selbst-Überschreiten des Menschen, ermöglicht wird. Es ist dieser »Artikulationseffekt« des Romans, der kulturgeschichtlich gesehen ungeahnte neue Spielräume des imaginären Selbstentwurfs, des imaginären Rollenspiels und der individuellen Selbstermächtigung eröffnet. Durch die Optimierung literarischer Illusionsbildung, die der Roman in Prozessen ständiger Diskursverschmelzung vorantreibt, wird eine Form der Gleichzeitigkeit des Wirklichen und des Möglichen geschaffen, die den Roman im 19. Jahrhundert zum privilegierten Ort der Arbeit an einem kulturellen Imaginären macht, das dem Individuum als Antrieb und Fundus immer neuer Akte der Selbstinszenierung zu dienen vermag.

Flucks Arbeit verfolgt die spannungsvolle Komplementarität von imaginärer Selbstüberschreitung und diskursiver Zurichtung des kulturellen Imaginären in detaillierten Einzelinterpretationen aller wichtigen Stationen und Genres des amerikanischen Romans im 18. Und 19. Jahrhundert.

Download and Read Online Das kulturelle Imaginäre: Eine Funktionsgeschichte des amerikanischen Romans 1790–1900 (suhrkamp taschenbuch wissenschaft) Winfried Fluck #9SK8TZPCM1G

Lesen Sie Das kulturelle Imaginäre: Eine Funktionsgeschichte des amerikanischen Romans 1790–1900 (suhrkamp taschenbuch wissenschaft) von Winfried Fluck für online ebookDas kulturelle Imaginäre: Eine Funktionsgeschichte des amerikanischen Romans 1790–1900 (suhrkamp taschenbuch wissenschaft) von Winfried Fluck Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Das kulturelle Imaginäre: Eine Funktionsgeschichte des amerikanischen Romans 1790–1900 (suhrkamp taschenbuch wissenschaft) von Winfried Fluck Bücher online zu lesen.Online Das kulturelle Imaginäre: Eine Funktionsgeschichte des amerikanischen Romans 1790–1900 (suhrkamp taschenbuch wissenschaft) von Winfried Fluck ebook PDF herunterladenDas kulturelle Imaginäre: Eine Funktionsgeschichte des amerikanischen Romans 1790–1900 (suhrkamp taschenbuch wissenschaft) von Winfried Fluck DocDas kulturelle Imaginäre: Eine Funktionsgeschichte des amerikanischen Romans 1790–1900 (suhrkamp taschenbuch wissenschaft) von Winfried Fluck MobipocketDas kulturelle Imaginäre: Eine Funktionsgeschichte des amerikanischen Romans 1790–1900 (suhrkamp taschenbuch wissenschaft) von Winfried Fluck EPub